

Widerspruch beim Jobcenter – Muster zum Ausfüllen

Ersetze alle Angaben in eckigen Klammern durch deine eigenen Daten.

[Vorname Nachname]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ und Ort]
[Telefon oder E-Mail – freiwillig]

Jobcenter [Name / Ort]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ und Ort]

[Ort], den [Datum]

Widerspruch gegen den Bescheid vom [Datum], Aktenzeichen/BG-Nummer [Nummer]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich gegen den oben genannten Bescheid Widerspruch ein. Die Begründung reiche ich nach.

Bitte gewähren Sie mir Akteneinsicht in die Unterlagen zu meinem Fall (§ 25 SGB X).

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieses Widerspruchs schriftlich.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift – bitte mit der Hand unterschreiben]

Anlagen: [z. B. Kopie des Bescheids, weitere Unterlagen]

So füllst du das aus

1. Adressen eintragen.

Oben kommt deine Adresse hin. Darunter die Adresse vom Jobcenter. Beides steht auf dem Bescheid.

2. Betreff ausfüllen.

Trag das Datum vom Bescheid ein. Dazu dein Aktenzeichen oder deine BG-Nummer. Beides steht oben auf dem Bescheid.

3. Ausdrucken und unterschreiben.

Der Widerspruch muss schriftlich sein. Unterschreibe ihn mit der Hand. Du kannst ihn auch beim Jobcenter sagen. Ein Mitarbeiter schreibt ihn dann auf (§ 84 Abs. 1 SGG).

4. Abschicken.

Du hast meist 1 Monat Zeit (§ 84 SGG). Der Widerspruch kostet nichts. Die Begründung kannst du später nachreichen.

Dieses Muster ist ein allgemeiner Entwurf. Es ersetzt keine Rechtsberatung. Ob dein Widerspruch Aussicht hat, prüft ein Anwalt oder eine Beratungsstelle.